

Erweiterung Regionale Schule für den Bereich der Grundschule - Modulbau

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich IV <i>Datum</i> 02.04.2026	<i>Bearbeitung:</i> Caroline Schulz <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg (Entscheidung)	14.04.2026	Ö
Finanzausschuss der Stadt Schönberg (Entscheidung)	04.06.2026	Ö
Hauptausschuss der Stadt Schönberg (Entscheidung)		Ö
Stadtvertretung Schönberg (Entscheidung)		Ö

Sachverhalt

Der aktuelle Sachstand ist im Beschlussauszug 4/0231/2025 TOP 9 zu lesen. Eine Informationsvorlage berichtet über den positiven Bauvorbescheid zur Errichtung eines separaten Baukörpers auf dem Bereich des Schulhofes. Der vorhandene Container würde im Falle eines Neubaus zurück gebaut werden. Desweiteren wurde der Bauausschuss darüber informiert, dass es Überlegungen gibt, den Erweiterungsbau in Modulbauweise zu errichten. Im Beschlussauszug vom 03.06.2025 stehen keine Anregungen oder Diskussionsinhalte zum Thema Modulbauweise notiert.

Das Amt hat bis hier Planungsleistungen begleitet, die als Resultat einen Gebäudevorentwurf zeigen, welcher der Leistungsphase 2 entspricht.

Das Amt hat weitere Informationen eingeholt, wie der Vergabetechnische Ablauf bei einer Umsetzung in Modulbauweise erfolgen kann. Bei dieser Bauweise würden die Aufgaben in ein umfassendes Los der schlüsselfertigen Gebäudeherstellung gegliedert werden und in ergänzende Vergaben für Außenanlagen, Möblierung und für die digitalen Tafeln u.ä.. Man spricht hierbei von einer Generalunternehmerbeauftragung für den Modulbau. Der Modulbau zeichnet sich durch eine Verkürzung der Bauzeit aus mit zeitlich definierter Umsetzung, durch eine witterungsunabhängige Produktion und hohe Kostensicherheit.

Die geschätzten Baukosten erfordern entsprechend der aktuellen EU-Schwellenwerte europaweite Ausschreibungsverfahren für die Planungsleistungen. Hierfür sind 2-stufige Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach der Vergabeverordnung (VgV) üblich. Die Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgt über externe Fachanwaltsbüros, wobei diese auch die Vergabeverfahren der Bauausführung im Modulbau übernehmen. Sie fungieren damit als externe Vergabestelle.

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Umsetzung der Schulerweiterung als separaten Baukörper in Modulbauweise.

Das europaweite Ausschreibungsverfahren für die Liefer- und Dienstleistungen sowie die Vergabe im Bereich Modulbau wird an eine externe Vergabestelle zur rechtskonformen Durchführung übertragen.

Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, die Vorbereitung und Durchführung einschließlich der Zuschlagsentscheidung der gesamten Baumaßnahme an die

Amtsverwaltung zu delegieren. Die Zuschlagserteilung erfolgt durch den Bürgermeister und den ersten stellvertretenden Bürgermeister.

Finanzielle Auswirkungen

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
4.300.000,- €	00,00 €	00,00 €	00,00 €
FINANZIERUNG DURCH		VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN	
Eigenmittel	00,00 €	Im Ergebnishaushalt	Ja / Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja / Nein
Förderung	00,00 €		
Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	21501-096-21501
Beiträge	00,00 €		

Anlage/n

1	Vorentwurf Erweiterung Regionale Schule (öffentlich)
---	--